

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1914**

243 (2.9.1914) Unterhaltungs-Beilage zum Karlsruher Tagblatt

(Nachdruck sämtlicher Artikel verboten.)

Im Hauptquartier.

Von E. Baron Bieder-Kriegelstein.

K., den 22. August 1914.

Wo es liegt, darf nicht gesagt und nicht geschrieben werden...

Leuchtende, prall auffallende Mittagsonne über der Stadt...

Unter mittags wäre es unelastisch, die Herren im Stabe zu hören...

Requiesce: Sie sind zufrieden mit ihrer Uniform - alle drei...

Das Auge des Gesetzes machte keine Schwierigkeiten...

Es ist schwer, sich zum Hauptquartier durchzuschlagen...

Ein braufendes „Hurra“ rollt die Straßen herunter...

Die Leibgardisten haben einen schweren Stand...

Sind das die kühlen, nichternen Deutschen, die stets nur nörgelten...

Die Menge will sich nicht verkaufen. Sie wartet wiederum Stunden und Stunden...

Der Generalstab liegt in einer Schale. An den Bänden Glasfenster mit Schmetterlingen...

Deutsches Soldatenlied 1914.

Kräftig, marschmäßig. Im Volkston.

Musical score for the song with lyrics: 1. Wir ziehen in die Wei-te mit frischem frommem Mut. Fürs Vaterland im Strei-te ver-gießen wir das Blut. Mag uns der Feind um-krei-sen, wir wollen es ihm weisen, wir Deutsche fechten gut, wir Deutsche fechten gut.

Schritte. Statt dessen trappt es eilig klappernd und klirrend die Stiegen hinauf...

Bor dem Tore Landwehrleute auf Wache, die jeden, der hier eintreten will...

Ohne ängstlich oder nervös zu sein, hat der Generalstab für seine Sicherheit die sorgfältigsten Maßnahmen getroffen.

Und was war rechts und links von sich sprechen hört - in der Sprache des einfachen Mannes...

„Krieger - gewiß. - Ich gebe gerne zu, er ist rauflustiger und offener verlangt als der Germane...

„Krieger - gewiß. - Ich gebe gerne zu, er ist rauflustiger und offener verlangt als der Germane...

Es scheint beinahe, als ob General Bailloud Unrecht haben wird.

Löwen.

Eine tote Stadt.

Da, wo die altberühmte Universitätsstadt Löwen gestanden, trauert heute schwelende Trümmer.

Lyrics for the song: 2. Franzosen, Russen, Briten Sie stürmen auf uns ein... 3. Wir sind zum Kampf geschaffen Für der Wahrheit helles Licht... 4. Viel Macht ward Euch verliehen, Ihr habt sie schlecht verwandt... 5. Und seid Ihr erst zerschlagen, Zertreten und zerschellt...

unbeschreiblich köstliche Perle spätgotischer Baukunst, nach steht, ob auch dieser unerfahrene Schatz in Schutt...

Ein furchtbares, aber gerechtes Strafgericht, ist über die Stadt hereingebrochen.

Aus Löwens Geschichte.

Löwen hat schon im neunten Jahrhundert eine Rolle in der Geschichte gespielt.

Löwen war verödet. Die Stadt verfiel; ihre mächtigen Ringwälle und Mauern waren gelassen; aber noch einst dichtbelebte Gassen...

Klerus aufs Neue aus eigenen Mitteln, und seither verfolgt sie als sogenannte „freie“ Universität eine streng katholische Richtung.

Allerlei.

Deutsche Dichter im deutsch-französischen Kriege.

Fast alle namhaften Dichter der Zeit, da Deutschland im Kampfe gegen Frankreich stand, besaßen sich damals auf französischem Boden.

Dahin war kriegerischer gestimmt als Der t hold Auerbach, über den er spöttisch bemerkt: „Auerbach, der vom Kronprinzen die beneidenswerte Erlaubnis erhalten hatte, sich wie Gustav Freytag...

Oesterreichisches Reiterlied. Die österreichische „Armee-Zeitung“ bringt ein von einem Referententant, Dr. Hugo Zuder mann, verfaßtes Reiterlied zum Abdruck...

„Drüben am Biesenrand Huden zwei Dohlnen - Soll ich am Donaustrand? Sterb' ich in Polen? Was liegt daran? Oh! sie meine Seele holen, Kampf' ich als Reitermann. Drüben am Alderrand Schreien zwei Raben - Werd' ich der erste sein, Den sie begraben? Was ist dabei? Viel Hunderttausend traben In Des' reichs Reiterei. Drüben im Abendrot Fliegen zwei Krähen - Wann kommt der Schnitter Tod, Um uns zu mähen? Es ist nicht jäd! Selb' ich nur mirere Fahnen wehen In Belgierad!"

**Alles was Sie zum Einmachen bedürfen kaufen Sie gut u. garantiert rein bei**  
**Carl Roth, Hofdrogerie.**

Ich empfehle:  
 Weinessig, Arrak, Cognac, Rum, Nordhäuser Fruchthbranntwein, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Franzbranntwein, Weingeist (Spiritus), Einmachzucker, Gewürze, Senfkörner, Korkspunden, Verschluss-Harz, Schwefelspan, Schwefelfaden, Filtrierpapier, Pergamentpapier, Bindfaden, Salzypulver, Salzyl-Pergament.

# Fahnen

für Hausbeflaggung in allen Landesfarben, sowie auch Sanitätsfahnen und Autoflaggen empfiehlt in bester Ausführung bei billigster Berechnung

## C. A. Kindler

Fahnenfabrik — Karlsruhe Friedrichsplatz 6.

Sanften, langanhaltenden Schnitt



garantiert meine Spezial-Marke **Hummel-Rasiermesser,** in allen Breiten vorrätig!

Alle Rasiermesser werden bei mir sorgfältigst fachgemäß geschliffen mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.

Telephon 1547. **Karl Hummel, Wörderstr. 13.**

## J. Schühle

empfehl für den Winterbedarf alle Sorten

# Kohlen, Koks, Briketts u. Holz

zu billigsten Preisen.

Kontor: Sofienstr. 136. Lager: Westbahnhof. Telephon 2607.

Mitglied des Rabattsparvereins.



## Gartenbauverein Karlsruhe.

Die September-Monatsversammlung wird bis auf weitere Mitteilung verschoben.

Der Vorstand.

## Karlsruher Liederkranz.



Heute abend halb 9 Uhr **Probe**

zu besonderem Zweck. Vollzähliges Erscheinen dringend nötig.

Der Vorstand.

## Frisches Schweine-Kleinfleisch

zu Gulasch, soweit Vorrat, das Pfund 50 Pfennig im Haupt-Geschäft, Kronenstr. 33.

**Gebrüder Hensel** Hoflieferant.

## Zahnenstangen,

Zahnenstangen sowie komplette Fahnen liefert in allen Landesfarben billigst

**H. Dornheim, Drechslermeister** Durlacherstr. 101, u. d. Kronenstr.

## A. J. Homburger

Landesprodukt Kronenstr. 50 empfiehlt alle Sorten

**Butterartikel** zu billigsten Tagespreisen. Lieferung erfolgt auf Wunsch frei Haus ohne Preisauflage.



## Fr. Klett, Kaiserstr. 60

Kautschukstempelfabrik Gravir- u. Prägestalt Bier- und Wertmarken Metall- u. Emailleschilder

Städt. Städtische Rechts-anstaltstelle

(Städt. Arbeitsamt), Fähringerstraße 100, erteilt münderbemittelten Personen unentgeltlich Rat und Auskunft, vornehmlich in Sachen des Arbeits- und Dienstvertrags, der Kranken-, Unfall- u. Invalidenversicherungs-gesetzgebung, des Mietrechts, in Militär-, Steuer- und Staatsangehörigkeits-sachen zc. Kostenfreie Anfertigung von Schriftfäßen in Rechts-sachen. Sprechstunden: Werktäglich von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern Liebling **Norbert** im achten Alter von 3 Monaten plötzlich in die Schaar der Engel abzurufen. Karlsruhe-Mühlburg, den 31. August 1914. **G. Kellmann u. Frau.** Beerdigung: Mittwoch, den 2. September, nachm. 5 Uhr, auf dem Mühlb. Friedhof.

## Patronen

Jagdpatronen zur Hübnereiagd, Revolver- und Floberpatronen, Schrot und Luftgewehr-Kugeln gut und billig bei

**Ernst Voigt, Büchsenmacher,** Karlsruhe, Schillerstraße 43.



Umzüge mit neuen Möbelwagen und Rollen (bei Regen gedeckte Rollen) bejagt billig **Karl Mullinger,** Reiffingstr. 3a, Telephon 3565.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres innigstgeliebten

## Herrn Max Mahler

sagen wir innigsten Dank.

Familie Mahler.

## Trauerkleider

färbt vollständig unzertrennt innerhalb 24 Stunden

## Färberei K. Timeus,

Marienstraße 21. Telephon 2838. Kreuzstraße 16.

# Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber Onkel und Großonkel

# Wilhelm Klose

Kunstmaler, Ehrenbürger der Stadt Karlsruhe

im 84. Lebensjahre.

Karlsruhe, 31. August 1914.

Friedrich Klose, Professor an der Akademie der Tonkunst in München.

Lina Hoffmann, geb. Klose.

Amélie Klose.

Johanna Lufft, geb. von Beck.

Hannah von Bulmerincq, geb. Camerer.

Dr. Rudolf Camerer, Professor an der Technischen Hochschule in München.

Edda Camerer.

Dr. Hugo Hoffmann, Medizinalrat.

Ludwig Lufft, Kgl. Bayer. Hauptmann a. D.

Eduard von Bulmerincq, Major.

Die Beisetzung findet statt am Donnerstag, den 3. September, vormittags 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

Am 20. August fiel im Kampfe fürs Vaterland

# Herr Professor Max Philipp

Leutnant der Reserve.

Wir betrauern tief den Verlust dieses Kollegen, der durch sein vornehmes Wesen, wie sein hervorragendes Können in der kurzen Zeit seiner Tätigkeit an unserer Schule die Liebe und Wertschätzung seiner Kollegen, wie das Vertrauen seiner Schüler sich errungen hatte. Wir werden ihm allezeit ein treues Gedenken bewahren.

Karlsruhe, den 1. September 1914.

Direktor und Lehrerkollegium der Großh. Kunstgewerbeschule.

## Statt besonderer Anzeige.

Im Kampfe für das Vaterland starb den Heldentod am 22. August unser heißgeliebter hoffnungsvoller Sohn und Bruder

# Heinrich Wilhelm von Keller

Leutnant bei der Feldartillerie.

Hans von Keller, Generalleutnant z. D.

Luise von Keller, geb. Collin.

Hans Emil von Keller.